

I.D.3.6

Industrie

Rezession in Deutschland – Prognosen und Indikatoren unter der Lupe

Dr. Henning Schöpke



© Peter Zelei Images/Moment

Als Folge des Krieges in der Ukraine und der Energieknappheiten Expertinnen, Ökonomen sowie Wirtschaftsinstitute mit einer sinkenden Wirtschaftsleistung in Deutschland und anhaltend hohen Preisen. Ist die deutsche Wirtschaft mitten in einer Rezession? Welche Aussagekraft haben Wirtschaftsindikatoren und Prognosen? Und welche Folgen hätte eine länger anhaltende Rezession für unseren Alltag und unser Leben?

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 10

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Begriffe der Wirtschaft und Wirtschaftsgeografie verstehen und einordnen können, Einflüsse auf raumprägende Faktoren erkennen, raumverändernde Prozesse und Zusammenhänge erläutern

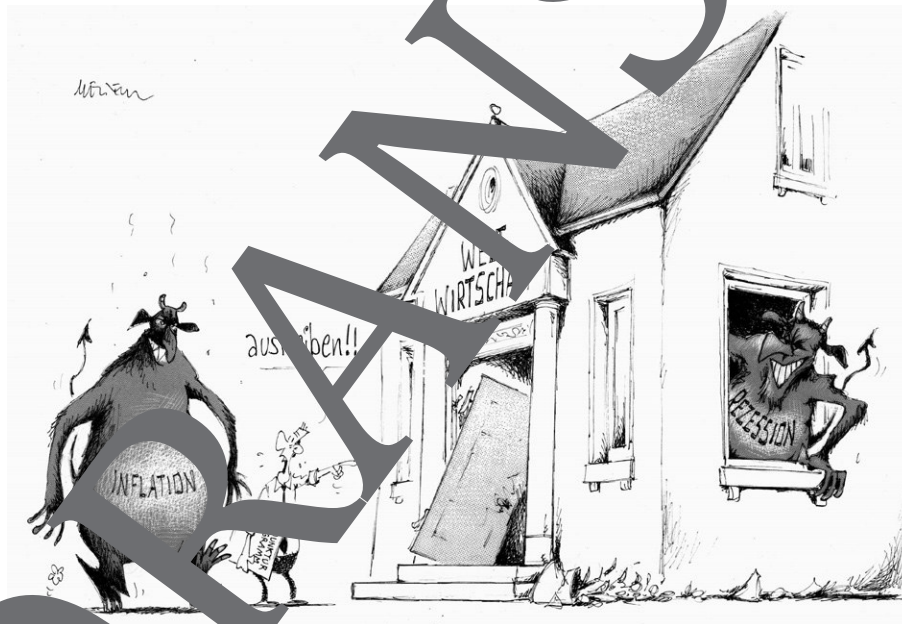
Thematische Bereiche: Wirtschaft, Rezession, Inflation, Konsum, Energiekosten, Geschäftsklimaindex, Indikatoren, Prognosen, Raumprägung, Raumwirksamkeit, Wirtschaftsstrukturen

M 1

Die Weltwirtschaft im Spiegel der Karikatur



© Gerhard Mester



© Gerhard Mester

Aufgaben

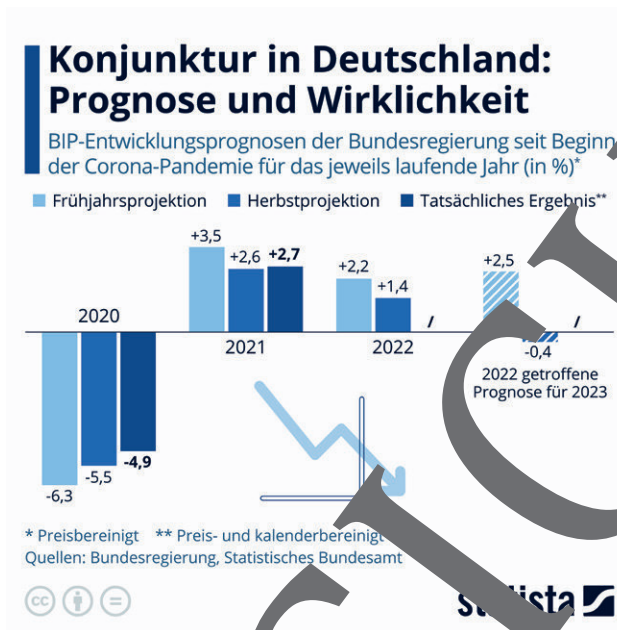
1. Erkläre, was auf der Karikatur oben dargestellt wird. Was bringt die Karikatur zum Ausdruck?
2. Erkläre, was die untere Karikatur darstellt. Zeige mithilfe der Karikatur den Zusammenhang von Inflation und Rezession auf.



Konjunktur in Deutschland: Prognose und Wirklichkeit

M 2

Übereinstimmenden Medienberichten zufolge geht die Regierung von einer leichten Rezession im Jahr 2023 aus. Für 2022 wurde das Wirtschaftswachstum auf 1,4 Prozent nach unten korrigiert. Damit orientiert sich die Regierung an der Projektion deutscher Wirtschaftsforschungsinstitute.



Aufgabe

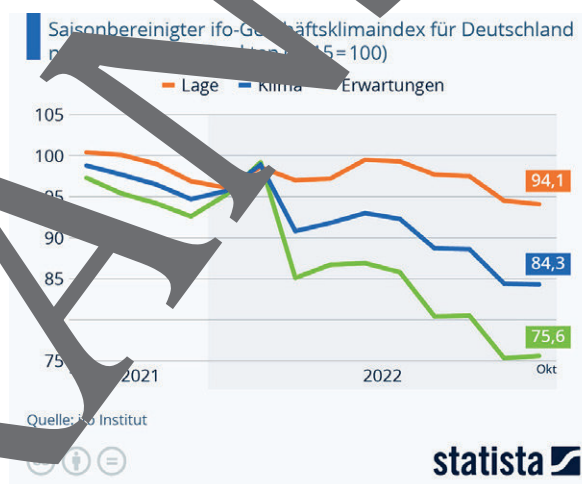
Beurteile die Zuverlässigkeit von Prognosen. Begründe.

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft

M 3

Eine Rezession in Deutschland scheint sich anzubahnen. Der Ukrainekrieg und die Energiekrise sorgen für Pessimismus bei den befragten Unternehmen. Das Geschäftsklima stürzte im September 2022 um fast das Dreifache einer gewöhnlichen Monatsveränderung ab. „Deutschland ist auf einen Rezessionskurs eingeschwenkt“, sagte KfW-Chefwirtin Fritzi Köhler-Geib (KfW = Kreditanstalt für Wiederaufbau).

„Die Grabstimmung vor allem in den konsumnahen Branchen und generell deprimierende Aussagen unternehmen, vor welchen Herausforderungen Deutschland angesichts explodierender Energie- und Lebenshaltungskosten sowie der unsicheren Versorgungslage gerade bei Erdgas steht. Die Zukunftsperspektiven schwinden. Der jüngste Abwehrschirm der Ampelkoalition von 200 Milliarden Euro könnte Kostendruck von Unternehmen wie Haushalten nehmen. Gerade die Strom- und Gaspreispresen dürften den Konsum spürbar stützen.“



Aufgaben

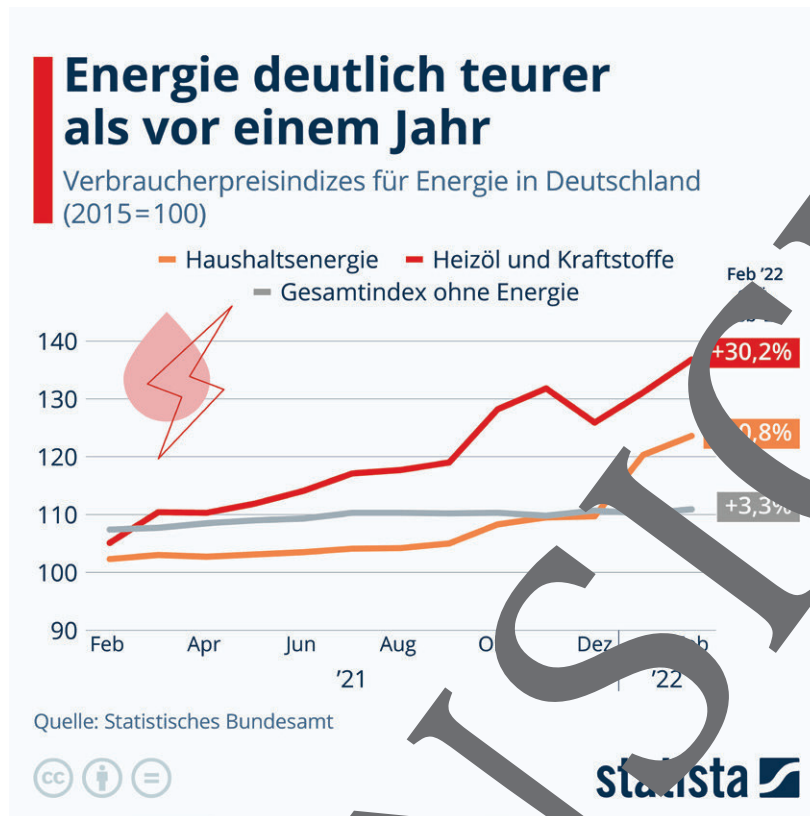
1. Erkläre die in der Infografik zum ifo-Geschäftsklimaindex verwendeten Begriffe „Lage“, „Klima“ und „Erwartungen“.

2. Begründe die jeweilige Stimmung.

M 4



Entwicklung der Preise für Energie in Deutschland



Die Verbraucherpreise für Haushaltsenergie, Heizöl und Kraftstoffe haben sich in den vergangenen Monaten deutlich verteuert. Ein Gradmesser für die Entwicklung der Verbraucherpreise ist die Inflationsrate. Diese bezeichnet die Geldentwertung, die durch ein beständiges Ansteigen des Preisniveaus für Endprodukte (Konsumgüter, Investitionsgüter) gekennzeichnet ist. Besonders wichtig aus Verbrauchersicht ist die Preisentwicklung bei Energie und Rohstoffen, die einen großen Einfluss auf die Preise für Heizung, Benzinpreis, Konsumgüter und Lebensmittel hat.

Aufgaben

1. Informiere dich im Internet, welche Produzenten Haushaltsenergie liefern.
2. Nenne Verhaltensweisen, mit denen du viel Energie einsparen kannst.
3. Nenne Ursachen der Preissteigerungen.
4. Durch den steigenden Preisindex haben die Gefahr einer Rezession erhöht. Definiere mithilfe des Internets den Begriff „Rezession“.
5. Stelle in einer Tabelle Folgen der Inflation zusammen.

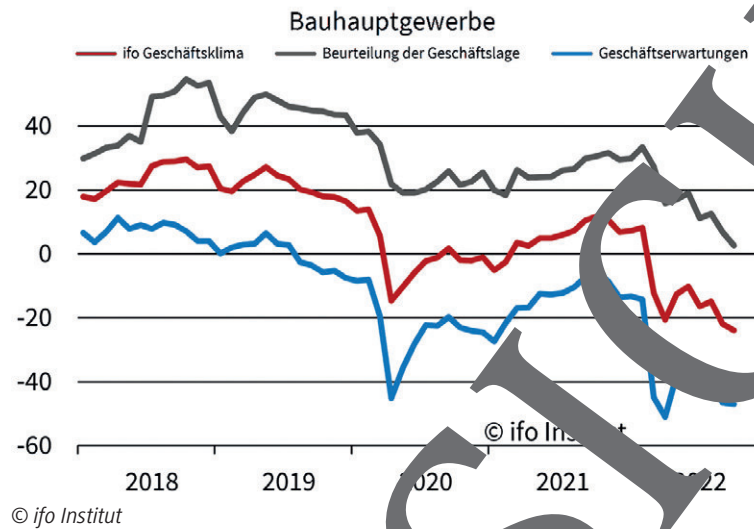
| Folgen der Inflation |
|-------------------------|
| steigende Energiekosten |
| |
| |
| |
| |



Baugewerbe: Geschäftsklima und Baufinanzierung

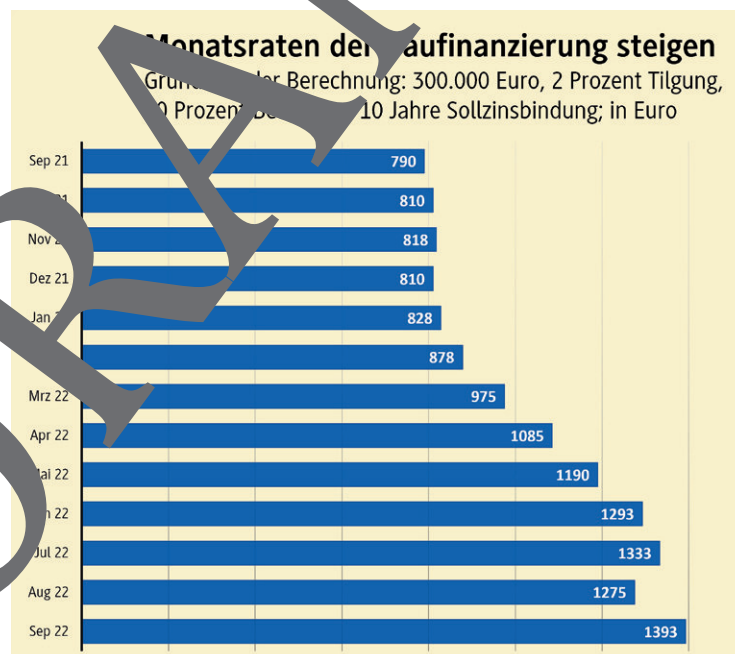
M 5

400.000 neue Wohnungen pro Jahr möchte die Bundesregierung schaffen. Doch die Zahl der **Baugenehmigungen** für neue Wohnungen in Deutschland sank laut Statistischem Bundesamt im August 2022 um 9,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das ist der kräftigste seit November 2021. Von Januar bis August wurde der Bau von insgesamt 244.605 Wohnungen genehmigt, was einem Rückgang von 3,0 Prozent entspricht. Der Einbruch der Genehmigungen ist vor allem auf schnelle Zinsanhebungen in wenigen Monaten zurückzuführen, die wegen sinkender Planungssicherheit eine sich verstärkende Stornierungswelle erzeugen oder



zumindest zur Zurückstellung von Projekten führen. Hinzu kommen die im letzten Jahr gestiegenen Materialkosten, Lieferschwierigkeiten von Baumaterial, die durch steigenden Energiekosten und die von den Bauunternehmern geforderten Preise, eine Folge der bisher starken Nachfrage wegen fehlender Materialien zu höheren Preisforderungen geführt hat. Diesbezüglich dürfte sich allerdings eine Wende anbahnen, weil die Stornierung von Bauaufträgen die Baukapazitäten schafft und das Verhältnis von Nachfrage und Angebot sich zugunsten der Nachfrage ändert.

Für **Bauzinsen** wurden im Oktober 2022 bereits 4,08 % fällig, Tendenz steigend, nachdem die Europäische Zentralbank weitere Zinsanhebungen signalisiert hatte. Anfang 2022 betrug der Zins nur etwa 1 % auf der Basis der vorstehenden Daten.



Aufgabe

1. Formuliere ein Kurzreferat mit dem Thema „Weshalb die Baugenehmigungen sinken.“
2. Erkläre die in der Grafik verwendeten Begriffe „Grundlage der Berechnung“, „Tilgung“, „Belei- hnung“ und „Sollzinsbindung“.

M 6

Merkmale einer Rezession



Laut Definition sind **Merkmale einer Rezession:**

- Rückgang der Nachfrage
- Abbau von Überstunden und beginnende Kurzarbeit
- evtl. Entlassung von Arbeitskräften
- ausbleibende Investitionen
- teilweise Stilllegung von Produktionsanlagen
- stagnierende oder sinkende Preise und Löhne
- Rückgang des BIP



Quelle: zhuweiyi49/Digital Art Vectors

Aussagen zur Rezession:

- Wirtschaftsminister Robert Habeck erwartet 2023 eine Rezession, doch nur eine Woche. Einiges spricht jedoch dafür, dass seine Prognose zu optimistisch sein könnte.
- Bundesbank-Präsident Dr. Joachim Nagel rechnet im Jahr 2023 mit einer Inflation von über sieben Prozent.
- Für den Bundesminister der Finanzen, Christian Lindner, hat die Bekämpfung der Preissteigerung „höchste Priorität“.
- KfW-Umfrage signalisiert Rezession – „Grabsstimme“ in konsumnahen Branchen“. Der Ukrainekrieg und die Energiekrise lassen den Markt und pessimistisch in die Zukunft blicken. Die KfW-Bankengruppe hofft dennoch auf eine glimpflich ausgehende Rezession.
- Besonders der Maschinenbau berichtet von Lieferengpässen, auch die deutsche Automobilbranche ist betroffen. Die steigenden Energiepreise sorgen ebenfalls für Produktionsrückgänge.
- Führende Institute erwarten eine Rezession und eine anziehende Inflation.
- Deutschlands wichtigste Konjunkturforscher gehen von einem BIP-Rückgang aus.

Quelle: Handelsblatt, 18.10.2022 (gekürzt)

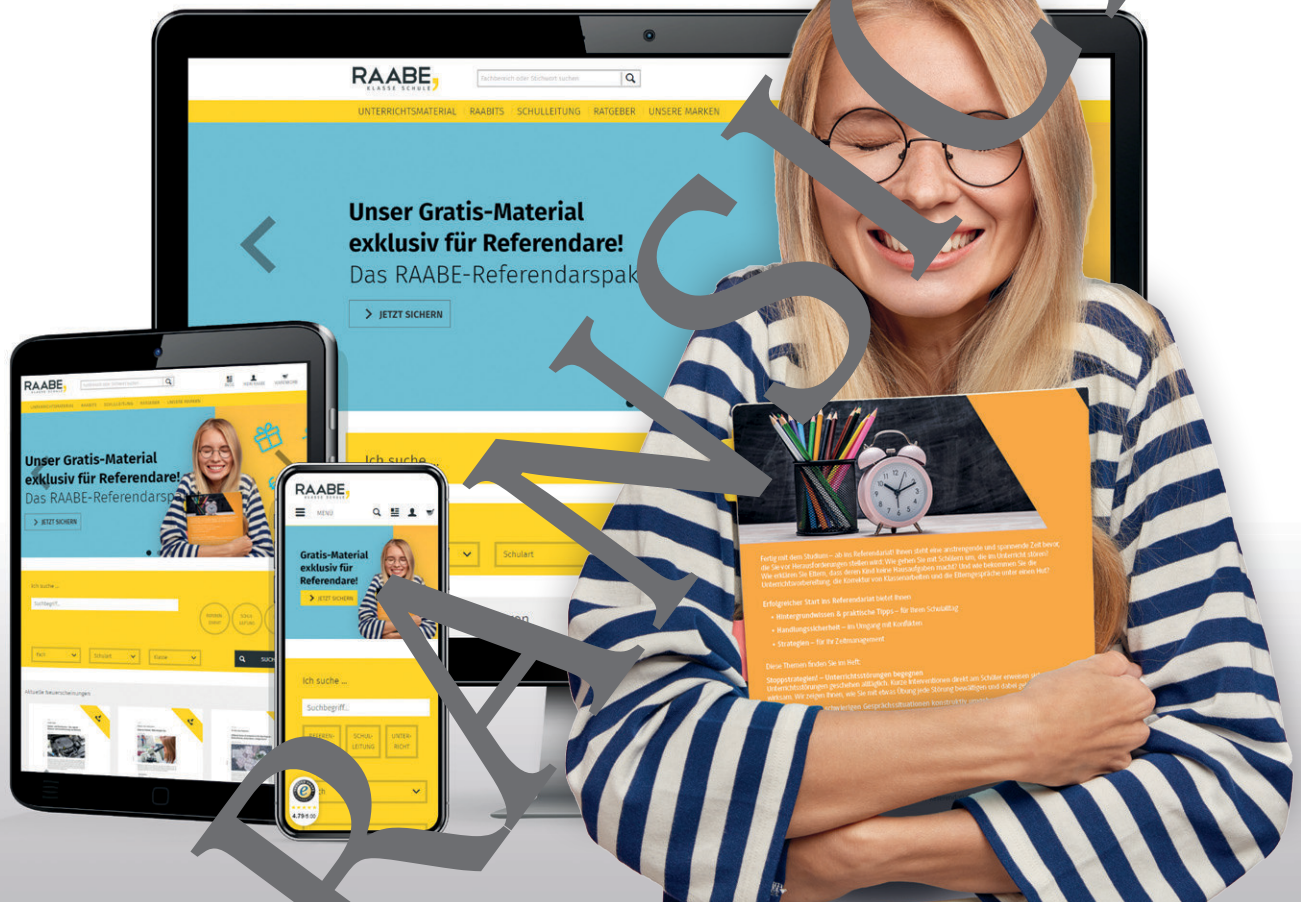
Aufgabe

1. Definiere den Begriff „Rezession“ mithilfe des Internets.
2. Diskutiere in einer Kleingruppe, inwieweit die eingangs aufgelisteten Merkmale einer Rezession entsprechen. Ergänze eure Stellungnahme der Tabelle zu.
3. Ergänzt farbige zutreffende Merkmale einer Rezession.
4. Nehme zu den oben aufgeführten Aussagen zur Rezession Stellung.

| Merkmale einer Rezession | |
|--------------------------|------------------|
| zutreffend | nicht zutreffend |
| | |
| | |
| | |
| | |



Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de